

Bitte um Aushang gem. § 23 PBVG-GO



Richard Köhler

## Unsere Forderungen bei den Gehalts- und KV-Verhandlungen 2024

Liebe Kollegin,  
lieber Kollege!

Mit 1. Juli 2024 soll das neue Gehaltsabkommen inkl. der Lohnansätze im KV-Neu für rund 19.000 Kolleginnen und Kollegen der Post in Kraft treten.

Am 13. März 2024 starten die Verhandlungen mit Schwerpunkt auf einen nachhaltigen Gehaltsabschluss, der die Inflation abfedert und der erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens Rechnung trägt.

### **Folgende Forderungen übergab ich am 6. März 2024 dem GD Dr. Georg Pözl:**

- Nachhaltige Lohnerhöhung zur Steigerung der Kaufkraft
- 2.100 EUR brutto Mindestlohn im KV-Neu Teil 1 und 2
- 1.100 EUR brutto Lehrlingseinkommen ab dem 1. Lehrjahr
- Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich
- Verbesserung beim Nachtdienstgeld, Kinderzuschuss und Paketstückgeld
- Steuerbegünstigte Zulage in Logistik und Vorsortierung
- Mehr Freizeit durch Verbesserungen im Urlaubsrecht
- Erhöhung des Ausbleibetaggeldes für die ersten 6 Stunden
- Einführung des Mehrleistungszuschlages für Angestellte n. Dienstordnung
- Vordienstzeitenregelung für Angestellte n. Dienstordnung analog Beamte
- Ernennungen

Eurem unermüdlichen Einsatz ist der Erfolg des Unternehmens zuzuschreiben. Dieser muss sich auch bei der Erhöhung der Löhne, Gehälter und Zulagen auswirken.

Ich werde über den Verhandlungsverlauf informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
dein

Richard Köhler  
Vorsitzender des Zentralausschusses